



**Verband familienfreundlicher
Unternehmen e.V.**
Oldenburger Münsterland

NEWSLETTER VERBUND AKTUELL

Liebe Leserinnen und Leser!



Renate Hitz, Geschäftsführerin des Verbandes der familienfreundlichen Unternehmen e. V. Oldenburger Münsterland

Es ist Licht am Ende des „Corona-Tunnels“: Die Inzidenzzahlen sinken, die Impfungen kommen voran und die ersten Lockerungen werden umgesetzt. So sehr wir uns wieder auf etwas Normalität freuen, so sehr werden wir auch aus wirtschaftlicher Sicht noch lange mit den Folgen dieser Pandemie kämpfen. Wir haben daher in diesem Newsletter noch einmal Informationen zusammenge-

fasst, wo es Hilfen für Unternehmen gibt.

Im Rahmen unserer digitalen Mitgliederversammlung am 20. Mai 2021 (Bitte vormerken!) werden sich die Gastreferent*innen der Wissenschaftlichen Weiterbildung der Uni Vechta mit dem Thema Mitarbeiterkommunikation speziell in herausfordernden Zeiten befassen. Und vielleicht auch ein Tipp für Sie und Ihre Mitarbeitenden ist der Vortrag „Resilienz - Widerstandskraft für die Seele“ am 22. Mai 2021.

Widerstandskraft wünsche ich Ihnen auch in dieser schwierigen Zeit. Lassen Sie sich von unserem Newsletter inspirieren. Gute Unterhaltung bei der Lektüre.

Ihre Renate Hitz

Vom Turm ins ehemalige Badstudio – Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft am neuen Standort in Cloppenburg

Eine ganzheitliche, vertrauliche und kostenlose Beratung für Berufsrückkehrerinnen und Beschäftigte mit Familienaufgaben bietet die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Oldenburger Münsterland jetzt von einem neuen Standort aus: Die KOS hat am Standort Cloppenburg neue Räumlichkeiten an der Bürgermeister-Winkler-Straße 35 bezogen.

**Newsletter II/2021
Mai 2021**

Themen in dieser Ausgabe:

- > Koordinierungsstelle am neuen Standort in Cloppenburg
- > Digitale Mitgliederversammlung am 20. Mai 2021
- > Drei weitere Mitglieder im Verbund
- > 50 Euro Zuschuss für die Ferienbetreuung der Kinder
- > Digitaler Stammtisch für geflüchtete Frauen gestartet
- > „Am Ball bleiben“ - Veranstaltungen im Mai und Juni
- > Überblick über aktuelle Hilfs- und Förderprogramme
- > Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ verlängert
- > Online-Stammtisch für Alleinerziehende
- > KURZ+GUT: Kurzmeldungen aus unseren Mitgliedsbetrieben
- > Zu guter Letzt: Unternehmen bekennen sich zur Erklärung „Vereinbarkeit stärkt“

Vom Turm ins ehemalige Badstudio

Fortsetzung von Seite 1

In der Außenstelle des Kreishauses Cloppenburg stehen den Mitarbeiterinnen der Koordinierungsstelle, die auch als Geschäftsstelle des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen e.V. Oldenburger Münsterland fungiert, zwei Büros im ehemaligen Badstudio Wilken zur Verfügung.

In den hellen, freundlich eingerichteten und barrierefreien Räumlichkeiten erhalten Berufsrückkehrerinnen und Beschäftigte mit Familienaufgaben Beratung sowie Informationen zum beruflichen Wiedereinstieg, zur beruflichen Neuorientierung und Weiterbildung. Auch Zuschüsse zu Fortbildungen in Höhe von 50 Prozent der Kursgebühren bis maximal 400 Euro können Förderberechtigte über die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft beantragen. Die Mitgliedsbetriebe des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen e.V. erhalten über die Geschäftsstelle Unterstützung bei einer familienfreundlichen Personalpolitik zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf.

„Wir freuen uns über die neuen, zentral gelegenen Büros, in denen wir Interessierte zukünftig ganzheitlich beraten können“, so Renate Hitz, Leiterin der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft. „Wir sind jetzt näher ans Herz der Stadt gerückt, was es auch leichter macht, uns zu finden.“ Aufgrund der aktuellen Situation können Beratungs- und Informationsgespräche natürlich auch weiterhin online oder telefonisch durchgeführt werden. Die bekannten Kontaktdaten bleiben unverändert. „Auch für unsere Mitglieder des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen e.V. Oldenburger Münsterland sind wir am neuen Standort wie gewohnt erreichbar“, ergänzt Nadine Bornemann, Projektassistentin.



Die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft ist unter der Telefonnummer 04471/15-305 oder per Mail unter info@koordinierungsstelleom.de erreichbar.

Weitere Informationen sind unter www.koordinierungsstelleom.de erhältlich.

Renate Hitz und Nadine Bornemann freuen sich auf Beratungen in den neuen Räumen.

Foto: Rühl/Landkreis Cloppenburg



Digitale Mitgliederversammlung am 20. Mai 2021

Vortrag in Kooperation mit der Uni Vechta zum Thema „Wie gelingt Kommunikation - auch wenn es nicht um die Sache geht?“

Am Donnerstag, den 20. Mai 2021 von 17:00 bis 19:00 Uhr lädt der Verband familienfreundlicher Unternehmen e. V. Oldenburger Münsterland zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Corona-bedingt wird die Veranstaltung online über BigBlueButton in Kooperation mit der Wissenschaftlichen Weiterbildung der Uni Vechta durchgeführt.

Renate Hitz, Geschäftsführerin des Verbandes wird die Mitglieder über die Aktivitäten in den abgelaufenen Geschäftsjahren 2019 und 2020 informieren sowie einen Ausblick auf das laufende Jahr 2021 geben. So wird es zum Beispiel wieder die Möglichkeit für Mitarbeiter*innen aus Mitgliedsbetrieben geben, finanzielle Unterstützung zur Ferienbetreuung von Kindern in den Sommerferien zu erhalten. Neben den Regularien steht die Wiederwahl des Vorstandes und die Berufung eines neuen Rechnungsprüfers auf dem Programm.



Ilse Osterfeld

Fotos: privat

Trotz Corona brauchen die Mitglieder auch nicht, wie gewohnt, auf einen interessanten Vortrag zu verzichten. Die Referent*innen Ilse Osterfeld und Dr. Andreas Blumenkamp von der Wissenschaftlichen Weiterbildung der Uni Vechta werden sich mit der Frage ausei-

nersetzen „Wie gelingt Kommunikation - auch wenn es nicht um die Sache geht?“. „Auch in herausfordernden Zeiten wie aktuell oder in Veränderungsprozessen gilt es, die Mitarbeiter*innen mitzunehmen und einzubinden“, so die Referent*innen.

Oft zielen die Kommunikation im Betrieb jedoch auf Sachthemen und Fakten ab. Es brauche jedoch eine Kommunikation bei der es nicht nur um Information gehe. Im Austausch mit den Zuhörern werden sie mögliche Tools der Kommunikation im Betrieb besprechen.



Dr. Andreas Blumenkamp

Anmeldungen zur Online Mitgliederversammlung sind per E-Mail unter bornemann@koordinierungsstelleom.de möglich.



Drei weitere Unternehmen werden Mitglied im Verbund

In den vergangenen Monaten haben sich drei weitere Unternehmen aus der Region für eine Mitgliedschaft im Verbund familienfreundlicher Unternehmen e. V. Oldenburger Münsterland entschieden. Die neuen Mitglieder sind:

- MB Holzdesign, Garrel
- B&T Hotelbetriebs GmbH Ibis Styles, Vechta
- Wernsing Feinkost GmbH, Addrup

„Diese Unternehmen setzen sich für familienfreundliche Strukturen im Betrieb ein und sichern sich so einen Wettbewerbsvorteil bei der Suche nach Fachkräften“, betont Renate Hitz, Geschäftsführerin des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen e.V. Oldenburger Münsterland. Die Vielfalt der Betriebe aus unterschiedlichen Branchen, die sich mittlerweile als Mitglied des Verbundes für eine familienfreundliche Personalstruktur aussprechen, stärke den Verbund und mache deutlich, das eine familienfreundliche Personalpolitik in jeder Branche an Bedeutung gewinne.

50 Euro Zuschuss für die Ferienbetreuung der Kinder

Verbund setzt sein Angebot für Familien auch in diesem Jahr fort

Beschäftigte aus Mitgliedsunternehmen des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen e. V. können auch in diesem Jahr wieder einen finanziellen Zuschuss für die Ferienbetreuung der Kinder in den Sommerferien erhalten. Pro Haushalt wird ein **Zuschuss** von bis zu **50 Euro** pro Jahr gezahlt. „Gerade in der Ferienzeit ist es für berufstätige Eltern schwierig, die Betreuung der Kinder zu sichern. Mit diesem Projekt entlasten wir die Eltern und gleichzeitig unterstützen wir die Unternehmen“, beschreibt Renate Hitz, Geschäftsführerin des Verbundes, die Zielsetzung.

Für den Zuschuss müssen folgende **Voraussetzungen** erfüllt sein:

- Erziehungsberechtigte sind berufstätig; davon mindestens einer in einem Mitgliedsunternehmen des Verbundes
- Verwendung für ein Ferienbetreuungsangebot der Region
- Antragstellung vor Beginn der Ferienbetreuung durch die Beschäftigten

Die Beschäftigten können den Antrag direkt bei der Geschäftsstelle des Verbundes der Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft stellen.

Die Anträge werden nach Reihenfolge der Antragstellung bearbeitet. Ein Rechtsanspruch auf die Förderung besteht nicht.



Ansprechpartnerin ist Nadine Bornemann.

Sie ist erreichbar unter der Telefonnr. 04471 / 15 – 305 oder per E-Mail über bornemann@koordinierungsstelleom.de.

Digitaler Stammtisch für geflüchtete Frauen ist gestartet Initiative des Projektes „Arbeitsmarktintegration von geflüchteten Frauen“ informiert virtuell über Möglichkeiten der Arbeitswelt



Gaby Middelbeck setzt sich für die Arbeitsmarktintegration von geflüchteten Frauen ein.

Foto: Hölzen

Am 15. April 2021 fand der erste digitale Stammtisch für geflüchtete Frauen im Landkreis Vechta statt. Ins Leben gerufen hatte ihn Gaby Middelbeck, die bei der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Oldenburger Münsterland das Projekt „Arbeitsmarktintegration von geflüchteten Frauen“ des Landes Niedersachsen leitet. Sie arbeitet dabei eng mit den Willkommenslotsinnen der IHK Bettina Doneit und der Landwirtschaftskammer Lydia Vaske sowie mit der Ausbildungsberaterin Hauswirtschaft Ursula Hoppe, Tomke zur Brügge von der „Perspektive: Pflegeausbildung“ und dem In-

tegrationsbeauftragten der Handwerkskammer Dennis Jahn zusammen, ebenso wie mit Carolin Idasiak vom Jobcenter Vechta und Stephanie Rolfes-Gröninger von der Agentur für Arbeit Vechta. Ihr Ziel ist es, geflüchteten Frauen mit Familienaufgaben die Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen. „Wir hatten bereits im Jahr 2020 mehrere Betriebsbesichtigungen zur beruflichen Orientierung und Erkundung geplant“, erzählt Gaby Middelbeck. Leider mussten die Veranstaltungen Corona-bedingt ausfallen. Und auch in diesem Jahr sei es bislang nicht möglich gewesen, Präsenzveranstaltungen durchzuführen. „Daher haben wir uns im Arbeitskreis entschlossen, einen digitalen Stammtisch ins Leben zu rufen, um Informationen zur Arbeitsmarktintegration zu vermitteln und den Austausch zwischen den Frauen und den Arbeitsmarktexpert*innen zu ermöglichen“, erzählt Gaby Middelbeck.

Bevor es losgehen konnte, mussten jedoch einige technische Hürden überwunden werden. „Viele der Frauen verfügen nicht über einen eigenen Laptop mit Kamera“, beschreibt Middelbeck die Problematik. Da sei Kreativität gefordert gewesen. Aber Freunde und Nachbarn hätten ausgeholfen. Auch eine Kinderbetreuung sei nicht immer einfach zu organisieren gewesen. Schließlich fanden sich aber sechs geflüchtete Frauen im virtuellen Raum ein, die in einem ersten Austausch mit den Arbeitsmarktakteur*innen viele wichtige Informationen erhielten. Der nächste digitale Stammtisch ist bereits geplant. Der soll am 15. Juni 2021 stattfinden. Dann wird auch Ulla Kampers (Fa. Nordluft) teilnehmen als Regionalbotschafterin für das Netzwerk „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“. „Wir hoffen, so auch in Corona-Zeiten den geflüchteten Frauen weitere Impulse für eine Integration in den Arbeitsmarkt geben zu können“, fasst Gaby Middelbeck die Initiative zusammen.

Interessierte können sich mit Gaby Middelbeck telefonisch unter der Telefonnummer 04441/898-2621 in Verbindung setzen oder per E-Mail unter middelbeck@koordinierungsstelleom.de.

„Am Ball bleiben“ - Veranstaltungsüberblick

Seminare und Veranstaltungen im Mai 2021

Leider mussten aufgrund der Corona-Pandemie die für Mai angekündigten Veranstaltungen der Bildungsträger abgesagt werden.

Seminare und Veranstaltungen im Juni 2021

08.06.	Vechta	Excel Grundkurs
09.06.	Cloppenburg	Xpert Word - Textverarbeitung
14.06.	St. Michaelsdonn	Tiergestützter Bildungsurlaub: Authentisch kommunizieren in Alltag und Beruf

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Corona-Pandemie zu Kursausfällen oder terminlichen Verschiebungen von Veranstaltungen kommen kann. Aktuelle Informationen erhalten Sie über die jeweiligen Bildungsträger.

Mit Lamas als Co-Trainer zeigt Jennifer Hein in dem Kurs „Authentisch kommunizieren in Alltag und Beruf“ wie Kommunikation gelingen kann. Der als Bildungsurlaub anerkannte Kurs findet in St. Michaelsdonn in Schleswig-Holstein statt.



Von Ausbildungsplatzsicherung bis Zukunftsprogramm

Corona: Überblick über aktuelle Hilfs- und Förderprogramme

Auch wenn erste Lockerungen in Sicht sind, hat das Corona-Virus das öffentliche und wirtschaftliche Leben weiter fest im Griff. Unternehmer, Selbstständige und Arbeitnehmer*innen benötigen jetzt Unterstützung, um die Folgen der Pandemie zu bewältigen. Auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene gibt es verschiedene Förderprogramme und Angebote um die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie abzufedern.

Wir haben hier einige Links zusammengestellt, unter denen Hilfsprogramme und Förderprojekte aufgelistet sind.

Die **Landkreise Cloppenburg und Vechta** haben auf ihren Internetseiten wertvolle Hilfen für die Wirtschaft vor Ort zusammengefasst. Natürlich stehen auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Wirtschaftsförderung der beiden Landkreise bei Fragen zur Verfügung. Hier geht es zu den Informationen

<https://lkclp.de/wirtschaft-gewerbe/wirtschaftsinformationen/corona.php>

<https://www.landkreis-vechta.de/soziales-und-gesundheit/corona-im-landkreis-vechta/fuer-unternehmen.html>

Auch auf der Homepage des **Niedersächsischen Wirtschaftsministeriums** sind umfassende Informationen für Unternehmen zu finden

<https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/coronavirus-informationen-fur-unternehmen/informationen-zu-den-auswirkungen-des-coronavirus-185950.html>

Bei der **Nbank** informiert eine Übersicht über die niedersächsischen Corona-Hilfen:

<https://www.nbank.de/Blickpunkt/Uebersicht-der-Hilfsprogramme/index-2.jsp>

Und auch auf der Seite des **Netzwerkes „Erfolgsfaktor Familie“** gibt es Infos zu finanziellen Unterstützungen und zur Vereinbarkeit in Corona-Zeiten

<https://www.erfolgsfaktor-familie.de/toolbox-vereinbarkeit-und-corona.html>



Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ verlängert

Beim Fachkräftenachwuchs an die Zeit nach Corona denken

Mit einer „Ausbildungsplatzprämie“ unterstützt die Bundesregierung seit Juni 2020 kleine und mittlere Unternehmen, die zwar stark von der Corona-Krise betroffen sind, aber dennoch mindestens genauso viele Lehrstellen anbieten wie im Durchschnitt der vergangenen drei Jahre. Mit dem Bundeskabinettsbeschluss vom 17. März 2021 wird das Programm verlängert und die Konditionen noch einmal deutlich verbessert: Neben einer Erhöhung der Ausbildungsplatzprämien und der Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung



www.clipdealer.de

wird auch der Kreis der anspruchsberechtigten Unternehmen ausgeweitet, sodass nun auch Betriebe mit bis zu 499 Beschäftigten (bislang 249 Beschäftigten) und ihre Auszubildenden profitieren. Dafür stehen in diesem und im nächsten Jahr bundesweit rund 700 Millionen Euro zur Verfügung.

Niedersachsens Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann: „Die Verlängerung und Weiterentwicklung des Programms sind das richtige Signal in diesen schwierigen Zeiten. Wir müssen bei allen gegenwärtigen Schwierigkeiten die Zukunft im Blick haben – auch nach der Pandemie brauchen wir qualifizierte Fachkräfte.“

Im Handwerk war die Zahl neu abgeschlossener Ausbildungsverträge in Niedersachsen 2020 gegenüber dem Vorjahr um knapp 8 Prozent zurückgegangen. Auch bei den Industrie- und Handelskammern wurden rund 12 Prozent weniger Ausbildungsverträge eingetragen als 2019. Dies ist allerdings teilweise auch auf die Rückkehr von 12 zu 13 Schuljahren zurückzuführen.

Althusmann: „Die Unterstützungsmaßnahmen wurden in Niedersachsen gut angenommen. Ich hoffe, dass durch die verbesserten Konditionen noch mehr niedersächsische Betriebe die Hilfsmittel nutzen und so weiterhin Ausbildungsplätze schaffen. Davon profitieren nicht nur die jungen Menschen sondern auch die Unternehmen, die sich so ihre zukünftigen Fachkräfte sichern.“

Online-Stammtisch für Alleinerziehende

Am 27. Mai 2021 geht es um das Thema „Pubertät“



Am 27. Mai 2021 findet um 20.00 Uhr der zweite digitale Stammtisch für alleinerziehende Eltern statt. Das Thema der Online-Veranstaltung ist auf vielfachen Wunsch „Großbaustelle Pubertät – wie helfe ich meinem Kind?“. Die Gesprächspartnerin Ursula Lanfermann von der Erziehungsberatungsstelle des Caritas Sozialwerkes in Vechta wird dabei auch auf die spezielle Situation Alleinerziehender eingehen, denen vielleicht gerade in dieser Entwicklungsphase ihres Kindes jemand zum Austauschen und Ermutigen fehlt.

Zudem sollen die Teilnehmer*innen nach dem Motto „Geht es Dir so wie mir?“ Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch erhalten. Bei Bedarf können dazu die Beratungs- und Vernetzungsmöglichkeiten im Landkreis Vechta vorgestellt werden.



Eine Anmeldung ist bis zum 25.05.2021 unter 1025@landkreis-vechta.de möglich. Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenfrei.

Die Online-Veranstaltung wird organisiert vom Arbeitskreis „Alleinerziehend im Landkreis Vechta“, dem das Familienbüro Vechta, die Arbeitsagentur Vechta, das Diakonische Werk Vechta, das Jobcenter Vechta, der Landkreis Vechta mit Jugendamt und Gleichstellungsbeauftragte, die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft, das Bischöflich Münstersche Offizialat, die Caritas-Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und das Pro-Aktiv-Center der Caritas angehören.

Die Teilnahme erfolgt über den Business-Account der Bundesagentur für Arbeit. Es werden keine Aufzeichnungen oder Mitschnitte der Kommunikation über den Videochat erfolgen.



KURZ + GUT: Aktuelles aus unseren Mitgliedsbetrieben

In dieser Rubrik stellen wir Ihnen Interessantes und Wissenswertes aus unseren Mitgliedsbetrieben vor. Das können Projekte und Veranstaltungen sein, die zur Förderung der Familienfreundlichkeit im Unternehmen durchgeführt wurden oder Beispiele, Anregungen und Angebote, wie Familienfreundlichkeit realisiert werden kann. So wollen wir den Austausch untereinander fördern und unser Netzwerk stärken.

Wenn Sie also über Interessantes aus Ihrem Unternehmen berichten möchten, schicken Sie uns einfach Ihre Kurzmeldung (als Word- oder pdf-Datei) und wir werden den Text in dieser Rubrik aufnehmen. Gerne können Sie auch ein Foto ergänzen (möglichst als jpg-Datei mit mind. 300dpi). Schicken Sie Ihren Text mit dem Vermerk „Newsletter/Kurz+Gut“ an die Geschäftsstelle des Verbandes familienfreundlicher Unternehmen e. V. unter: info@koordinierungsstelleom.de oder direkt an die Newsletter-Redaktion unter m.boeckermann@bkkommunikation.de

IHK Oldenburg

„Parlament der Wirtschaft“ - Wahl der neuen Vollversammlung

In der Zeit vom **6. bis 27. Mai 2021** können alle wahlberechtigten IHK-Mitglieder die neue Vollversammlung, das "Parlament der Wirtschaft", für die kommende Wahlperiode 2021-2026 wählen.

In dieser Zeit kann die Stimme entweder per Brief oder online abgegeben werden.

In der Vollversammlung haben Unternehmerinnen und Unternehmer Gelegenheit, aktiv die Interessen ihrer Branche zu vertreten, eigene Ideen in die IHK-Arbeit einzubringen, sich für die Region zu engagieren und Teil eines starken Netzwerkes zu sein.

Alle wichtigen Informationen rund um die IHK-Wahl – einschließlich aller Kandidatinnen und Kandidaten – sind im Internet unter www.ihk-oldenburg.de/wahl zu finden.

Bei Fragen steht der Wahlbeauftragte Bernd Seifert (Tel.: 0441/2220-360, E-Mail: bernd.seifert@oldenburg.ihk.de) als Ansprechpartner zur Verfügung.



KURZ+GUT: Aktuelles aus unseren Mitgliedsbetrieben**Bildungswerk Cloppenburg e. V.****Start Guides unterstützen bei Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt**

„Jobwärts“ - Unter diesem Motto beteiligt sich das Bildungswerk Cloppenburg e. V. an dem Landesprogramm „Start Guides in Niedersachsen“. Die Start Guides sind die Verbindung zwischen Unternehmen und Menschen mit Migrationshintergrund, die eine Beschäftigung suchen. Sie begleiten Unternehmen und Zugewanderte im Landkreis Cloppenburg bei der Integration in den niedersächsischen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Die Arbeitssuchenden werden bei der Aufnahme von betrieblichen Praktika, Ausbildungen und Beschäftigungsverhältnissen oder einer darauf ausgerichteten beruflichen Weiterbildung beraten sowie durch praktische Hilfen unterstützt. Dabei werden die betrieblichen Anforderungen einerseits und die persönlichen Voraussetzungen u. a. durch Anpassungsqualifizierungen in Einklang gebracht.

Die Start Guides führen Unternehmen/Betriebe und arbeitssuchende Migranten passgenau zusammen, begleiten den Prozess der Arbeitsgliederung, helfen und moderieren bei vorhandenen Frage- und Problemstellungen sowohl seitens der Migranten als auch der Betriebe.

Durch die Arbeit der Start Guides sollen die Betriebe in der Region für die Möglichkeiten der Fach- und Nachwuchskräfteicherung durch international Zugewanderte sensibilisiert und in der Umsetzung betrieblicher Integrationsprozesse mit sachdienlichen Informationen und praktischen Hilfen begleitet werden. Die Start Guides sind das Bindeglied aller im regionalen Netzwerk an Integration beteiligten Akteure.

Ansprechpartner beim Bildungswerk Cloppenburg e. V.:

Katharina Köhntopp

E: kkoehntopp@bildungswerk-clp.de, T: 04471/9108-38

Martina Bollen

E: mbollen@bildungswerk-clp.de, T: 04471/9108-35



Das Start Guide Projekt wird
gefördert durch:



KURZ+GUT: Aktuelles aus unseren Mitgliedsbetrieben**Kreisvolkshochschule Vechta e. V.****Resilienz - Widerstandskraft der Seele****Wie man mit der Pandemie und anderen Krisen besser umgehen kann**

Am Samstag, den 22. Mai 2021 ab 10.00 Uhr lädt die Kreisvolkshochschule Vechta e. V. zu dem Online-Seminar „Resilienz – Widerstandskraft für die Seele“ ein. „Gerade in Zeiten wie diesen, ist unser seelisches Durchhaltevermögen stark gefordert. Viele von uns stoßen dabei an ihre Grenzen und verlieren an Kraft und Zuversicht“, erklärt die Referentin Stephanie Trapp. Andere wiederum würden solche äußeren Stressoren oder persönlichen Rückschläge scheinbar mühelos bewältigen. In dem Seminar wird sie sich mit der Frage beschäftigen, warum die einen schwere Krisen überstehen und sie sogar zum persönlichen Wachstum nutzen, während andere an ihnen zu zerbrechen drohen? Die Antwort heißt Resilienz. Das Seminar erläutert einerseits den Begriff Resilienz und bietet konkrete Übungen zu eigenen Glaubenssätzen, Werten und dem persönlichen Mindset. Es beleuchtet zudem, wie die äußere Körperhaltung auf die innere Befindlichkeit positiven Einfluss nehmen kann, um den vielseitigen Belastungen des Lebens besser standzuhalten.

Anmeldungen sind über die Kreisvolkshochschule Vechta e. V. unter der Telefonnummer 04441/93778-0 möglich. Die Teilnehmer*innen erhalten per E-Mail einen Zugangslink.



Stephanie Trapp

Zu guter Letzt: Unternehmen bekennen sich zur Erklärung „Vereinbarkeit stärkt“

Beim digitalen Forum „Vereinbarkeit stärkt - Familienbewusstsein in Unternehmen“ Ende April haben Verantwortliche aus kleinen, mittleren und großen Unternehmen auf Initiative des Bundesfamilienministeriums die gemeinsame Erklärung „Vereinbarkeit stärkt“ veröffentlicht. Mit der Erklärung bekennen sich die Unternehmen dazu, dass Vereinbarkeit vor dem Hintergrund der Fachkräftesicherung und des gesellschaftlichen Wertewandels hin zu mehr Partnerschaftlichkeit ein wesentlicher Baustein einer nachhaltigen, innovativen Wirtschaft nach Bewältigung der Krise sein muss. Unternehmen, die sich der Erklärung „Vereinbarkeit stärkt“ anschließen wollen, können sich an das Programm „Erfolgsfaktor Familie“ wenden:

info@erfolgsfaktor-familie.de



Verband familienfreundlicher
Unternehmen e.V.
Oldenburger Münsterland

Impressum:

Verband familienfreundlicher
Unternehmen e. V.
Oldenburger Münsterland

Ravensberger Str. 20
49377 Vechta
Tel. 0 44 41 / 898 - 26 20
Bgm.-Winkler-Str. 35
49661 Cloppenburg
Tel. 0 44 71 / 15-305
www.koordinierungsstelleom.de

E-Mail:
info@koordinierungsstelleom.de

1. Vorsitzende:
Katja Meyer-Sieveke
2. Vorsitzender:
Carsten Groneick
Verantwortlich:
Renate Hitz,
Geschäftsführerin des
Verbundes
familienfreundlicher
Unternehmen e.V.

Redaktion, Gestaltung, Fotos:
Martina Böckermann,
Böckermann Kommunikation
Damme

Der Verband familienfreundlicher Unternehmen e. V. ist Teil des Projektes der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Oldenburger Münsterland. Träger sind der Landkreis Cloppenburg und der Landkreis Vechta. Gefördert wird die Koordinierungsstelle durch das Land Niedersachsen sowie aus EU Mitteln (ESF).



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Geschäftsstellen:

Vechta: 04441/898-2622

Cloppenburg: 04471/15-305

E-Mail:

info@koordinierungsstelleom.de

Suchen Sie eine Mitarbeiterin?

Haben Sie eine Stelle, z. B. im Bürobereich zu besetzen? Suchen Sie eine Schwangerschaftsvertretung für eine Mitarbeiterin? Benötigen Sie eine Fachkraft für Ihre betrieblichen Aufgaben?

Vielleicht haben wir in unserer Vermittlungskartei die passende Mitarbeiterin für Ihren Betrieb dabei.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Sie erreichen die Geschäftsstellen des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen e. V. Oldenburger Münsterland montags bis freitags von 8.30 – 12.30 Uhr.

Sie möchten unseren Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten? Dann schreiben Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Stichwort „Newsletter abbestellen“ an info@koordinierungsstelleom.de.